

EM GROUP AKTUELL

AUSGABE:

04/22

THEMEN DIESER AUSGABE

Azubiinterview
Die Lehre ist abgeschlossen und jetzt?

Projekt Kinderland in Finsing

Elektro Maier gewinnt
„Großen Preis des Mittelstandes“

Die green ENERGY der
EM-Unternehmensgruppe



WIR
BILDEN
AUS!



Show Kitchen

Projekt bei BSH in Traunreut

© SCHMIDHUBER

Überblick

PETER LOSERT Wir stellen euch Peter Losert vor.....	3
AZUBI INTERVIEW Die Lehre ist abgeschlossen und jetzt?.....	4
PROJEKT Show Kitchen bei BSH in Traunreut.....	5
PROJEKT Kinderland in Finsing	6
SO SEHEN SIEGER AUS! Elektro Maier gewinnt „Großen Preis des Mittelstandes“!	8
UNSERE NEUEN LEHRLINGE Im September hat das neue Ausbildungsjahr begonnen	10
NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT Die green ENERGY der EM-Unternehmensgruppe.....	11
500,-€ BONUS für antragsberechtigte Energieberatung.....	12

SERVUS LESER*INNEN UNSERER ZEITUNG,

die Zeit vergeht rasend schnell und so befinden wir uns bereits im letzten Quartal des Jahres 2022. Ein Jahr, das man durchaus als bewegt bezeichnen kann. Die Themen der Krisen beschäftigen uns nach wie vor täglich. In unserem Geschäftsbereich haben wir diese deutlich zu spüren bekommen. Genauso schnell wie die Zeit vergeht, passen sich die Anforderungen in der Elektrotechnik an, welche wir stetig im Blick haben und durch unsere unterschiedlichen Fachbereiche in der EM-Unternehmensgruppe aufgreifen. Durch den stark veränderten Materialfluss sowie den stockenden Projektablaufen, müssen wir uns täglich auf neue Herausforderungen einstellen. Auch die Energiepreise sind für unser Unternehmen enorm wichtig. Trotz all dieser Umstände haben wir „grad jetzt erst recht“ unsere Löhne konsequent angepasst, denn wir alle bei EM halten zusammen. Es ist selbstverständlich, dass wir aufeinander achten. Aus unserem Standing heraus generieren wir Selbstsicherheit und Sicherheit für alle Belange. Wir expandieren und investieren, wo andere abwarten und zögern. Wir bekennen uns zu unseren Visionen und Werten. Gleichzeitig sind wir felsenfest davon überzeugt, dass dies der richtige Weg

für unsere Unternehmen ist. Durch die permanente Entwicklung haben wir bereits seit langem die Verantwortung als Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter sowie für die Regionen unserer Standorte erkannt, die wir durch unser tägliches Handeln stärken können. Ich freue mich auf neue Kunden und Mitarbeiter mit spannenden Ideen, die wir an unseren Standorten Kirchweidach, Rosenheim, Wasserburg und Traunstein umsetzen werden. Die Kunden, die wir in den Bereichen der klassischen Objektinstallation, Photovoltaik, Speichertechnik, E-Mobilität, sowie der technischen Planung und Energieberatung intensiv unterstützen können. Auf eine spannende Zukunft, die wir alle positiv beeinflussen und gestalten werden!

Michael Strobl



Peter Losert

WIR STELLEN EUCH PETER LOSERT VOR



Peter hat sich bei uns als Projektleiter Wasserburg vorgestellt und sofort mit seinem Charme überzeugt. Laut eigener Aussage ist es sein Ziel, ein junges und schlagkräftiges Team in Wasserburg zu etablieren. Sein Team soll nicht nur elektrisch weitergebildet, sondern auch persönlich vorangebracht werden. Peter begann seine Karriere bei einem Elektriker in Obing, der dort sein Geschäft etabliert hat. Nachdem er dort eine gute Grundausbildung erfahren hat, ist Peter zu einem fertigenden Betrieb gewechselt und hat im Auftrag dieser Firma Brauereitechnik als Bauleiter installiert und dann mit den Kunden in Betrieb genommen. Peter wollte aber noch mehr Verantwortung übernehmen und daraus hat sich eine Win-Win-Situation ergeben. Er wird unseren

Standort in Wasserburg aufbauen. Von der Kundenbetreuung, über die technische Abwicklung, bis hin zur Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Peter hat noch viel vor in Wasserburg. Wir freuen uns außerordentlich, dass Peter zur EM-Familie gekommen ist. Gemeinsam mit ihm gestalten wir unseren Standort Wasserburg zu einem wichtigen Faktor der dortigen Wirtschaft. Willkommen im TEAM Wasserburg und in der EM-GROUP.



Azubi Interview

DIE LEHRE IST ABGESCHLOSSEN UND JETZT?

Was für eine Frage – bei der EM-GROUP gibt es genau eine Antwort, nämlich die Übernahme. Die EM-GROUP hat schon lange erkannt, dass die Ausbildung der wichtigste Pfeiler zur Neugewinnung von Mitarbeitern ist. Unsere jungen Talente können von Beginn an ein wichtiger Teil des Teams werden. Heute sprechen wir mit unserem jungen Gesellen Sebastian über diese Themen:

Servus Sebastian: Wie war deine Lehrzeit?

Auf der Baustelle war es immer sehr spannend und die Teams haben hervorragend funktioniert. Bei den Projekten konnte ich viel sehen und praktisch täglich meinen technischen Horizont erweitern. Freundschaften sind ebenso entstanden. Die Schule war schon ein „dickes Brett“, aber jetzt ist es geschafft.

Wann hast du das Angebot für eine Übernahme bekommen?

Sebastian lacht. Lange bevor ich daran gedacht habe. Man ist im Prüfungstress und privat hatte ich auch viel zu tun. Aber meine „Chefs“ Michi, Max und Manfred haben an mich gedacht und einen Platz im Team reserviert.

Ist das üblich?

Ja absolut, bei uns in der Arbeit ist alles von langer Hand geplant und das macht uns allen viel Freude. Man kann sich sicher sein, dass man Teil einer großen Familie ist.

Nach dem Lernen ist vor dem Lernen Sebastian, was sagst du dazu?

Ja das stimmt, aber vorerst möchte ich mich vom Lernen ausruhen und meinem Beruf nachgehen. Wir werden sehen, was noch kommt.

Hast du weitere Ziele?

Hm, noch nicht ganz. Gegenfrage: Welche Ziele gibt es denn bei uns?

Schön, dass du nachfragst. Der Klassiker ist sicher die Meisterschule. Es ist aber auch möglich, den Techniker oder den Ingenieur zu machen. Wir haben auch die Möglichkeit interne Weiterbildungen zu organisieren. So kannst du bei uns Wartungs- oder Sicherheitstechniker werden und dich alternativ mit dem Brandschutz oder mit Ladetechnik beschäftigen. Somit kann sich jeder persönlich und fachlich nach seinem Belieben entwickeln.

Projekt

Bauleiter: Franz Gruber
Projektleiter: Konrad Freimüller
Programmierer: Christian Bock
Projektadministrator: Daniel Wiucha

SHOW KITCHEN BEI BSH IN TRAUNREUT



Für unseren Partner Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH durften wir dieses bahnbrechende Projekt in Traunreut ausführen. Ein Projekt, bei dem höchste Ansprüche an die Ausführung gestellt wurden. Also ein Projekt, das zur EM-GROUP passt!

Bei der Marke Bosch steht alles unter dem Motto einer fantastischen Lebensweise. In der Show Kitchen werden vielfältige Produktlösungen präsentiert, die unser Zuhause dank kleiner Ideen und großer Innovationen bereichern. Die Message: Bosch macht dein Leben nachhaltiger, smarter, einfacher und gesünder!

Es ist schön, wenn sich die Einstellung von Industrie und einem ausführenden Handwerker derart gleichen. Wir sehen solche Vorreiter in Technik, Branding und Umsetzung der Leitlinien auch als Vorbild. So war es für uns besonders wichtig, an dem Leuchtturmprojekt beteiligt zu sein.

Bedingt dadurch, dass wir alle Bereiche der Elektrotechnik abdecken können, haben wir hier folgende

Bereiche ausgeführt: Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage, KNX-Anlage inklusive der Programmierung, Tragesysteme für Kabel und Leitungen, Energieverteiler, Unterflursysteme und den baulichen Brandschutz.

Bei den Beleuchtungssystemen konnten wertige Produkte der Firma ERCO eingesetzt werden. Dies bedeutet für den Kunden Langlebigkeit von Produkten und „Made in Germany“.

Auch der bauliche Brandschutz wurde komplett von der EM-GROUP ausgeführt. Diese Kompetenz liegt geballt bei Regina Hogger, die zusätzlich zu ihrer Ausbildung im Elektrohandwerk eine Brandschutzausbildung absolviert hat. Regina führt unsere Projekte im baulichen Brandschutz mit einer Präzision aus, die in diesem Bereich seinesgleichen sucht. Unsere Kunden schätzen die Kombination aus Zuverlässigkeit und sauberster Ausführung.

Bei unserem Team vor Ort möchten wir uns herzlich bedanken. Ein toller Erfolg!

Projekt

Bauleiter: Christoph Hölzl
Projektleiter: Robert Wagner
Projektadministrator: Michaela Langschwert
Planungsbüro: GT GmbH & Co. KG

Kinderland in Finsing



ERWEITERUNG DES KINDERLANDS ZUR SONNWEND IN FINSING

Es war eine große Baumaßnahme in der Gemeinde Finsing, die Erweiterung des Kinderlands „Zur Sonnwend“ in Neufinsing. Der Startschuss für die Erweiterung ist vor rund einem Jahr gefallen. Anfang Juli 2021 erfolgte dann der Baubeginn. Nun ist das gelungene Projekt unsererseits abgeschlossen. Das Kinderland „Zur Sonnwend“ ist die einzige Einrichtung in der Gemeinde mit einem Hort. Die meis-

ten Schüler werden den offenen Ganzttag besuchen – knapp 130 Kinder in der Grund- sowie um die 30 Mädchen und Buben in der Mittelschule. Wir haben bei diesem gelungenen und sonnen- durchfluteten Bau auch eine erhebliche Rolle spielen können. Die Fachplanung wurde durch das Ingenieurbüro GT GmbH & Co. KG ausgeführt. Dies war sicher von Vorteil für alle Beteiligten, also für den Bauherren und für uns als ausführende Firma.

Wie bei den meisten unserer Projekte sind wir als Komplettanbieter aufgetreten. Hierzu zählen:

- die Betoneinliegearbeiten
- alle Tragesysteme
- der bauliche Brandschutz
- die komplette Schwachstromstruktur plus Videosprech- und Hausalarmanlage
- die Jalousieanlage
- die Beleuchtung
- die Sicherheitsbeleuchtung
- eine unserer Kernkompetenzen: ein Ladepunkt für die E-Mobilität.

Ein besonderer Dank gilt unserem Obermonteur Christoph Hölzl. Christoph – du hast bei diesem Projekt viel erreicht und alle in dich gesteckten Erwartungen weit übertroffen. Es ist uns eine große Freude dich auf diesem Weg zu begleiten und du

bist uns in deinen jungen Jahren schon eine große Stütze geworden. Die Projektbetreuung erfolgte durch Robert Wagner, unserem COO aus Rosenheim – Danke Robert für diese Leistung.

So sehen Sieger aus!

ELEKTRO MAIER GEWINNT GROSSEN PREIS DES MITTELSTANDES!

Was ist der „Große Preis des Mittelstandes“?

- Der Wettbewerb wird seit 1994 jährlich ausgeschrieben.
- Seitdem wurden mehr als 20.000 Unternehmen nominiert.
- Sie beschäftigen gemeinsam mehr als 3,5 Millionen Mitarbeiter.
- „Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergewene, Große Preis des Mittelstandes“ ist deutschlandweit die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung.“ (DIE WELT)
- Der Wettbewerb wird vollständig ehrenamtlich organisiert und ausschließlich privat finanziert.

Ablauf:

1. Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung der Oskar-Patzelt-Stiftung, in der Kommunen und Verbände, Institutionen und Firmen aufgefordert werden, hervorragende mittelständische Unternehmen zum Wettbewerb zu nominieren.
2. Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung, Handel, Handwerk und Gewerbe können nominiert werden.
3. Die Auswahl der Preisträger und Finalisten treffen zwölf Regionaljurys und eine Abschlussjury. Pro Wettbewerbsregion können jeweils drei Unternehmen als Preisträger und fünf weitere als Finalist ausgezeichnet werden.

Ziele:

4. Respekt und Achtung vor unternehmerischer Verantwortung zu fördern
5. Förderung einer Kultur der Selbstständigkeit mit dem Motto „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“
6. Präsentation und Popularisierung der Erfolge engagierter Unternehmerpersönlichkeiten
7. Förderung von Netzwetkbildungen im Mittelstand

In fünf Wettbewerbskriterien wird das Unternehmen in seiner Gesamtheit und zugleich in seiner Rolle innerhalb der Gesellschaft bewertet:

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens
 2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
 3. Modernisierung und Innovation
 4. Engagement in der Region
 5. Service und Kundennähe, Marketing.
- Gefordert sind hervorragende Leistungen in allen fünf Kriterien. Die Nichterfüllung nur eines Kriteriums kann zum Ausschluss aus weiteren Stufen des Wettbewerbs führen.

Drei Stufen des Wettbewerbs können erreicht werden:

- Nominierungsliste (1.Stufe): enthält alle Firmen, die von Dritten entsprechend der Ausschreibung nach den Wettbewerbskriterien zum Wettbewerb im aktuellen Wettbewerbsjahr nominiert wurden.
- Juryliste (2.Stufe): enthält all diejenigen Firmen der Nominierungsliste, die den Juroren Daten in der Online-Datenbank zur Verfügung gestellt haben, die fünf Kriterien weitgehend erfüllen und den Juroren zur Entscheidung vorgelegt werden. Das Erreichen der Jurystufe wird durch eine Urkunde dokumentiert.
- Auszeichnungsliste (3.Stufe): enthält alle Firmen, die als Preisträger oder Finalisten ausgezeichnet wurden. Die EM-GROUP/ Elektro Maier ist nun Preisträger 2022 und war Finalist 2021.

Auszug aus dem Presstext:

„Voller Energie in die Zukunft“ – unter diesem Motto startet Elektro Maier mit seinen 125 Mitarbeitern neu durch. Durch das Komplettangebot im Elektrohandwerk kann das Unternehmen flexibel und zielgenau neue Branchen für sich erschließen.

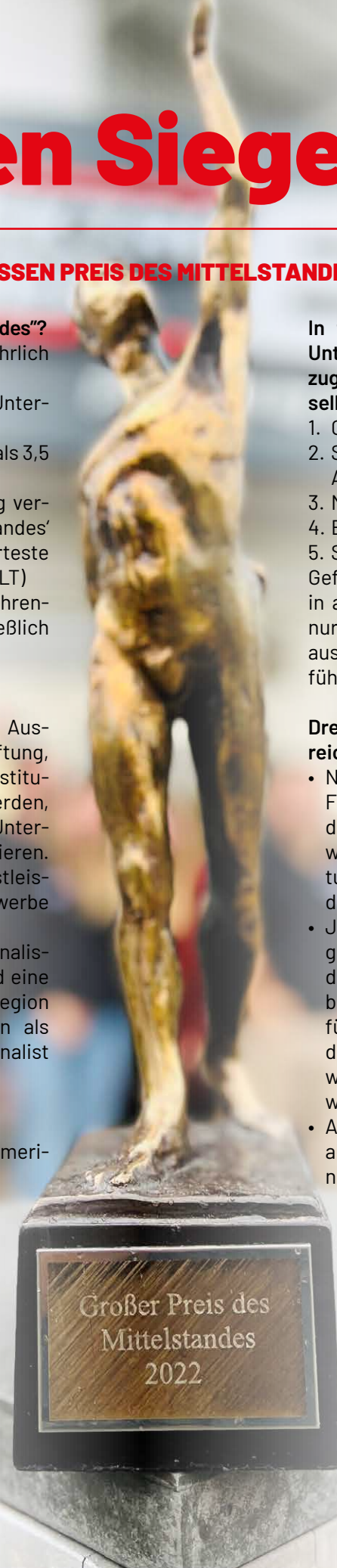
Kirchweidach – Die Eröffnung weiterer Standorte und die Erweiterung verschiedener Abteilungen wie die technische Fachplanung, Energieberatung und Regenerative Energien mit Fokus auf die E-Mobilität und auch Sicherheitstechnik, sind zukunftsweisende Schritte. Durch die guten Umsatz- und somit auch Gewinnentwicklungen sind Investitionen in geplante Standorte realisierbar. 2021 wurde in Kirchweidach in einen internen Ladepark mit zehn Ladepunkten für E-Mobilität investiert. Dieser dient für die Nutzung des umgestellten Fuhrparks ebenso wie zur Besichtigung und Erprobung für die Kunden und Zielgruppen. Seit 2020 ist die gesamte Projektanwicklung des Unternehmens digitalisiert und somit auch jeder Bauleiter mit einem Tablet ausgestattet. Ein duales Studium wird im Bereich Elektrotechnik und Betriebswirtschaftslehre angeboten. Weitere Praktika in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und mit Schulen der Umgebung finden laufend statt. 2021 wurde 56

Schüler ein Praktikum im Unternehmen ermöglicht. Durch eine Vielzahl an Maßnahmen bildet das Unternehmen permanent Führungsnachwuchs aus.

Elektro Maier sieht sich durch sein Führungsteam als mitarbeitergeführtes Unternehmen, welches in allen Abteilungen verankert ist. In den Führungskräftenachwuchs investiert das Unternehmen durch interne und externe Schulungen viel Zeit und Geld. Es ermöglicht jungen Leuten direkt nach erfolgreich bestandener Ausbildung, Verantwortung zu übernehmen und Projekte selbstständig abzuwickeln.

Die Elektro Maier GmbH wurde im Jahr 2016 erstmals für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Die Nominierung in diesem Jahr erfolgte u. a. durch den Landkreis Altötting.

Das Wichtigste aber für uns als Geschäftsleitung: ohne unsere Mitarbeiter hätten wir dieses Ziel nie erreichen können. Vielen herzlichen Dank hierfür.



Unsere neuen Azubis

IM SEPTEMBER WAR ES WIEDER SO WEIT. EIN NEUES AUSBILDUNGSJAHR HAT BEGONNEN.

Am 01.09.22 sind bei uns insgesamt zehn neue Auszubildende in die Zukunft gestartet. Dieses Jahr haben nicht nur neue Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik begonnen. Wir haben auch eine Fachkraft für Lagerlogistik, einen Kaufmann für Büromanagement, zwei duale Studenten und einen Technischen Systemplaner für elektrotechnische Systeme einstellen können. Den Beruf des technischen Systemplaners bilden wir dieses Jahr zum ersten Mal in der Firmengeschichte aus. Damit haben wir unsere Palette an verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten um einen Beruf erweitert. Am ersten Ausbildungstag, am 01.09. starteten die Azubis direkt in den verschiedenen Teams und wurden gleich von Anfang an in den Arbeitsalltag integriert. Am Freitag, dem 02.09., fand dann der eigentliche Einführungstag statt. In diesem Rahmen standen eine Vorstellungsrunde zum gegenseitigen Kennenlernen, ein Firmenrundgang und eine Einweisung in verschiedene organisatorische Dinge auf dem Programm. Unser Geschäftsführer Michael Strobl hat es sich nicht nehmen lassen und unsere

neuen Kollegen persönlich rund um unser Firmengebäude in Kirchweidach geführt. Alex, unser Lehrling als Fachkraft für Lagerlogistik hat bereits ein paar Wochen vor dem offiziellen Ausbildungsstart bei uns begonnen und konnte daher den anderen Neulingen schon aus erster Hand einige wichtige Informationen zur Logistik und deren Abläufe geben. Neben der Vorstellungsrunde war bei einer kleinen Gruppenchallenges Koordination und Teamfähigkeit gefragt und unsere Azubis haben die Aufgabe natürlich gemeinsam gelöst. Am Ende des Tages waren alle ausgestattet mit ihrer Arbeitskleidung, ihrem Werkzeug, dem eigenen Tablet, Berichtsheft, Zugang zu unseren Online-Schulungsprogrammen und vielem mehr und können nun bestens ausgerüstet in die Ausbildung starten. Bis zum nächsten Mal, Laura

P.S. Nach dem Ausbildungsstart ist vor dem Ausbildungsstart! Wir vergeben bereits jetzt die ersten Ausbildungsplätze für September 2023. Also weitersagen und Bewerbung reinschicken. Wir freuen uns auf euch.



Nachhaltig in die Zukunft

DIE GREEN ENERGY DER EM-UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Markt für Elektromobilität und regenerative Energien boomt. Um alle internen Synergien und Anwendungsbereiche dieser Technologie optimal umsetzen zu können, haben wir die EM - green ENERGY GmbH gegründet. Denn insbesondere bei Firmenprojekten und Ladeparks ist es notwendig und sinnvoll, dass wir unser Know-how noch verbreitern, um unsere Kunden bei der rasanten Entwicklung in diesem Bereich bestmöglich zu unterstützen.

Die Kolleginnen und Kollegen der EM - green ENERGY kümmern sich dabei um Projekte in den Bereichen Photovoltaik, Energiespeicherung und E-Mobilität und haben Kunden in allen Bereichen im Fokus.

Im Bereich der Windkraft sind die Kollegen am Aufbau von Verbindungen zu innovativen Herstellern, um Partnerschaften zu generieren.

Die EM-Unternehmensgruppe ist ein sehr wichtiger Player in der Region. So konnten bereits mehrere hundert Ladepunkte, unter denen auch mehrere Schnelllader sind, installiert werden. Davon waren einige Projekte eine Kombination aus Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeichern für den regenerativen Strom. Zur Kernkompetenz gehört zudem der technische Service für all diese Bereiche und die Projektierung für Fremdfirmen.

Die EM - green ENERGY, eine hundertprozentige Tochter der EM - GROUP ist somit auf Flotten beim Mittelstand, bei Kommunen und von sozialen Einrichtungen wie Pflegediensten fokussiert. Dies beginnt mit der Analyse der Flotte über die Planung der Infrastruktur für E-Mobilität und reicht bis zur Installation und zur Inbetriebnahme der Anlagen. Weiterhin bieten wir mit unseren Tank- und Ladekarten Betriebskonzepte für das Laden Zuhause und in der Öffentlichkeit. Im Großprojektgeschäft bauen wir insbesondere Schnellladeinfrastruktur im öffentlichen Bereich auf.



**JETZT
500,-€
SICHERN**

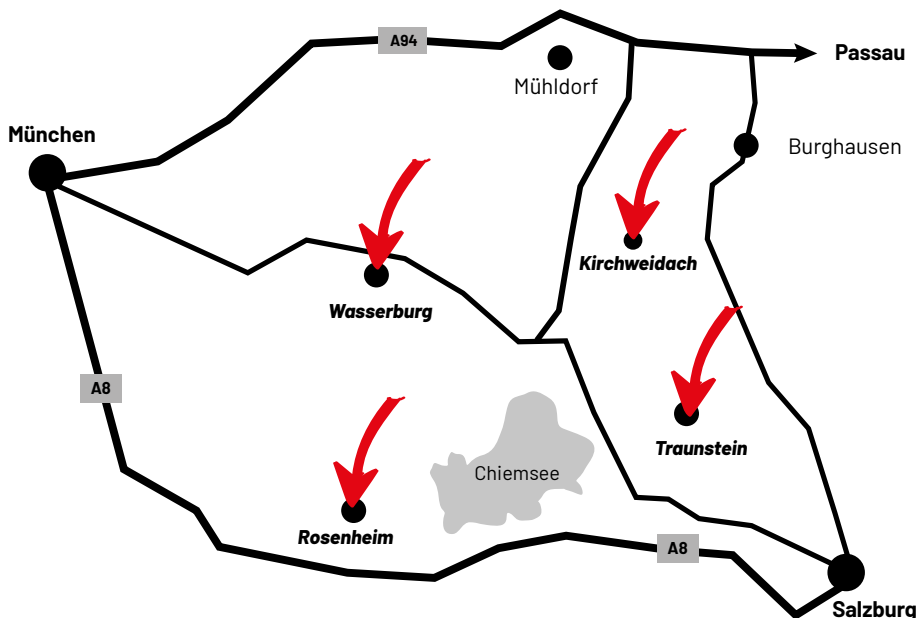
NEUE EM-SERVICELEISTUNG: Antragsberechtigte Energieberatung

Lassen Sie sich die energetische Sanierung Ihres Bauvorhabens oder den Neubau fördern. Wir helfen hierbei gerne und kompetent durch unsere Expertin Maria Weinziel. Maria ist eine antragsberechtigte Energieberaterin und führt Arbeiten im privaten und gewerblichen Bereich aus.

Jetzt 500,-€ sparen mit unserem Aktionsangebot. Bei Aufträgen ab 10.000 € erlassen wir Ihnen im **Aktionszeitraum Januar 2023** einen **Energiebonus von 500,00 €**

Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen!

Unsere Standorte



**GEDRUCKT AUF
RECYCLINGPAPIER**

Impressum EM – GROUP GmbH
EM – GROUP Aktuell 04/2022

EM – GROUP GmbH

Hauptstraße 27
84558 Kirchweidach
Tel.: 08623/339

Seb.-Tiefenthaler-Straße 15
83101 Thansau / Rohrdorf
Tel.: 08031/4001580

Knoppermühlweg 2
83512 Wasserburg
Tel.: 08071/3064

Herzog-Friedrich-Straße 9a
83278 Traunstein
Tel. 0861/2442

info@em-group.org
www.em-group.org

Gestaltung:
2S Werbung

Druck:
F&W Druck- und Mediencenter GmbH

Auflage: 20.000 Stück

Erscheinung:
vierteljährlich

EM GROUP

f @ in X v em-group.org